

Gudrun Schwibbe (Hg.)

Übergänge

Studenten aus der ehemaligen DDR berichten
über ihren Studienbeginn in der Bundesrepublik



Volker Schmerse
Text- und Bildgestaltung

1991

Inhalt

Einleitung	7
Sabine aus Dresden, 29 Jahre, Völkerkunde und Kunstgeschichte Ich bin froh, daß ich hier bin. Ich mein, ich wär sicher sehr ratlos da drüben. .	17
Antje aus A., 25 Jahre, Medizin Ich hab gedacht, das Beste ist 'n Schlußstrich und neu anfangen.	35
Carla aus Nordhausen, 20 Jahre, Sportwissenschaft Ich bin nicht der Typ, der gleich aufgibt.	49
Marko aus Magdeburg, 20 Jahre, Jura Die goldene Flucht vor der Stasi, also die typische Bildzeitungsstory, die kann ich nicht bieten.	59
Claudia aus Nordhausen, 19 Jahre, Freizeitpädagogik und Sport Da bin ich auch 'n bißchen stolz drauf; weil, es ist halt das erste, was ich mir selbst aufgebaut habe.	67
Silke aus Erfurt, 21 Jahre, Kunstgeschichte, Volkskunde und Pädagogik Ich kann jetzt also wirklich das machen, was ich möchte.	81
Uwe aus Rostock, 22 Jahre, Sozialwissenschaften Also es hat was gebracht; weil, irgendwie fühl ich mich wohler hier.	95
Simone aus Berlin, 20 Jahre, Jura Ich dachte mir: Du mußt sehen, was du willst, und mußt es machen.	107
Olaf aus Erfurt, 21 Jahre, Jura Das war schon ein Reiz, einfach diese Herausforderung, einer der ersten zu sein.	123
Ines aus Magdeburg, 25 Jahre, Studienwunsch: Medizin Alles bloß Pleiten, Pech und Pannen.	139
Jean aus Leuna, 19 Jahre, Physik, Chemie und Mathematik Je mehr ich da rauswachse, desto mehr wachse ich hier rein.	145
Gerit aus Sondershausen, 22 Jahre, Medizin Das Politische, das war so das Salz aufs Ei. Aber nicht das Ei.	157
Jörg aus Marburg/Leipzig, 26 Jahre, Zahnmedizin Mein Zuhause war eben nicht hier, wo ich geboren wurde, sondern wo ich mich wohlfühlte. Das war eigentlich immer nur dort, in der DDR.	167
Nachlese	183
Stichwortverzeichnis	185